

DOPPELHAUSHALT			2017/2018
STELLUNGNAHME zu Antrag			32
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Produktbereich	
	139	56	
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart		
	Transferaufwendungen		
Kooperation von Umweltverbänden mit Karlsruher Schulen			

Die Haushaltsmittel 2016 belaufen sich derzeit auf 30.000 Euro. Im Jahre 2016 konnten damit 10 Anträge genehmigt werden, 6 Anträge mit einem Volumen von rund 17.000 Euro mussten wegen des ausgeschöpften Budgets abgelehnt werden.

Alle Bereiche innerhalb der Stadtverwaltung wurden im Rahmen der Haushaltsstabilisierung auf die Angemessenheit der Budgets hin geprüft. Diesbezüglich wurde festgelegt, dass die Haushaltsmittel für die Kooperation von Umweltverbänden mit Karlsruher Schulen im Rahmen der Haushaltsstabilisierung unangestastet bleiben, was im Vergleich zu den vielfach vorgenommenen Kürzungen positiv zu bewerten ist.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Bündnis 90 Die Grünen Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



11.10.2016

DOPPELHAUSHALT

2017/2018

Antrag zum Thema

Kooperation von Umweltverbänden mit Karlsruhe Schulen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 139	▶ 3100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 56/5610-310					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2017	2018	2019	2020	2021
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	20.000	20.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- bitte Zuschussempfänger eintragen

► Sachverhalt | Begründung

Das Kooperationsprogramm „Schule und Umwelt“ im Rahmen von Nachmittagsbetreuung erfreut sich großer Beliebtheit. Als Kooperationspartner stehen folgende Verbände und Vereine zur Verfügung: BUND, NABU, ARUM, Oberrheinische Waldfreunde und Waldpädagogik. Die Schwerpunkte sind bislang „Natur erleben und gestalten“ und gesunde Ernährung.

Vor allem an den Ganztagsgrundschulen und bei der flexiblen Nachmittagsbetreuung steigt der Angebotsbedarf ständig an, so dass die Mittel bei weitem nicht mehr ausreichen. Neben den beiden anderen Kooperationsprogrammen „Schule-Kultur“ und „Schule-Sport“ sollten die Kooperationen Schule-Umweltverbände ein stärkeres Standbein als bisher werden.

Unterzeichnet von:

Johannes Honné und Dr. Ute Leidig und die GRÜNE Gemeinderatsfraktion.